

**Redaktionelle Fassung**  
**Gebührensatzung**  
**zur Fäkalschlamm Entsorgungssatzung der Stadt Mainburg (GS-FES)**  
**vom 19.12.1997 – zuletzt geändert am 17.12.2013**

Aufgrund der Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Mainburg folgende Gebührensatzung zur Fäkalschlamm Entsorgungssatzung:

**§ 1**

**Gebührenerhebung**

Die Stadt erhebt für die Benutzung der Fäkalschlammannahmestation sowie für die Annahme und Entsorgung von Fäkalschlamm in der Kläranlage Dirschengrub Beseitigungsgebühren.

**§ 2**

**Beseitigungsgebühr**

- (1) Die Beseitigungsgebühr wird nach dem Rauminhalt der Abwässer (Fäkalschlamm) berechnet, die von den nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Grundstücken und aus den Grundstückskläranlagen angeschlossener Grundstücke abtransportiert werden. Der Rauminhalt der Abwässer wird mit einer geeigneten Messeinrichtung festgestellt.
- (2) Die Gebühr beträgt 48,00 € pro m<sup>3</sup> Abwasser (Fäkalschlamm).

**§ 3**

**Entstehen der Gebührenschuld**

Die Beseitigungsgebühr entsteht mit der Anlieferung des Räumgutes in der Kläranlage.

**§ 4**

**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist. Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 5**

**Abrechnung, Fälligkeit**

Die Beseitigung wird nach der Anlieferung abgerechnet. Die Beseitigungsgebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig.

**§ 6**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.1998 in Kraft.

Mainburg, den 17.12.2013 – Inkrafttreten zum 01.01.2014 – redaktionelle Fassung  
Stadt Mainburg

Josef Reiser  
1. Bürgermeister